

## **Ortsgemeinde Kördorf**

### **Bürgerinformation zur Ratssitzung am 06. Februar 2013**

Der Ausbau der Feldstraße wird im Frühjahr beginnen. Die von den Verbandsgemeinde-Werken durchzuführenden Tiefbaumaßnahmen zur Verlegung des Abwasserkanals und der Wasserleitung waren gemeinsam mit dem von der Ortsgemeinde zu finanzierenden Straßenausbau bereits im Dezember ausgeschrieben. Die Ortsgemeinde hat jetzt der Fa. Abel & Weimar aus Limburg den Auftrag erteilt. Am 28. Februar sollen im Rahmen einer Einwohnerversammlung die Grundstückseigentümer in der Feldstraße über den Bauablauf und die zu erwartenden Anliegerbeiträge informiert werden.

Bei starken Regenfällen läuft sehr viel Wasser von Lahn-, Rupbach- und Friedrichstraße in die etwas abschüssige Unterstraße. Es kommt dann zu Überschwemmungen auf den privaten Grundstücken und die Keller der Wohnhäuser sind gefährdet. Der Rat ist den Empfehlungen des Bauausschusses gefolgt und hat dem Einbau einer 20 cm breiten Kastenrinne zwischen Lahn- und Unterstraße zugestimmt. Mit dieser Lösung ist der niveaugleiche Übergang zwischen beiden Straßen gewährleistet und der behindertengerechte Zugang zur Kirche inkl. Parkplatz ist problemlos nutzbar.

Das Design der Kördorfer Homepage soll eine Auffrischung erfahren und neu gestaltet werden. Die Struktur und die Inhalte des Auftritts werden beibehalten und die Zusammenarbeit mit dem Provider „1&1“ wird fortgesetzt. Das von Webmaster Volker Hanewald gestaltete Design wurde begrüßt.

Große Probleme bereiten die Bäume am Kirchenvorplatz und am Bürgersteig Richtung Lindenstraße. Sie haben eine Blattfallerkrankung, sind nicht mehr fest verwurzelt, neigen sich zum Teil Richtung Fahrbahn und behindern den fließenden Verkehr auf der Lahnstraße. Einige Äste wurden bereits durch größere LKW beschädigt. Weil die Bekämpfung der Krankheit sehr kostenintensiv und langatmig ist und sich bei einer evtl. Beibehaltung die Gefährdung des Straßenverkehrs durch die größer werdenden Baumkronen verschlimmern würde, sollen sie entfernt und stattdessen drei neue Bäume gepflanzt werden. Bei einem Ortstermin des Gemeinderates wurde diese Lösung mit Hilfe fachlicher Beratung als die sinnvollste angesehen. Die Fa. Weyersbach aus Holzhausen hat den Auftrag erhalten, im Frühjahr drei neue Stieleichen so zu pflanzen, dass sie den fließenden Verkehr nicht behindern. Die Unterpflanzung wird ergänzt bzw. ersetzt.

Bekanntlich hat die Gemeinde der Übernahme des Stromnetzes zugestimmt und befürwortet die Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts, und zwar der „Stromnetz Verbandsgemeinde Katzenelnbogen“. Der von der Verbandsgemeinde vorgelegte Satzungsentwurf wurde vom Rat angenommen.

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister über allgemeine Angelegenheiten wie zum Beispiel über die recht erfolgreiche Stromerzeugung durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgerhauses. Die 30-KWp-Anlage produzierte im letzten Jahr 31 300 kWh an Strom. Mit der Einspeise-Vergütung werden die Kosten für die Anlage und das neue Bürgerhausdach refinanziert.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten.

Kördorf, den 07. Februar 2013

Herbert Eckhardt  
Ortsbürgermeister